«Kirchberg 2020» – das Fest der Superlative für Tambouren und Pfeifer sowie für die Bevölkerung aus der Region

Der Tambourenverein Kirchberg wirbt mit einem spektakulären Auftritt für das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest 2020 vom 3. bis 5. Juli 2020 in Kirchberg

Am vergangenen Freitag, 15. November 2019, präsentierte sich der Tambourenverein Kirchberg an der «Stärnestund ar Ersigestrass» mit einem Stand und rührte die Werbetrommel für «Kirchberg 2020» – das grosse 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest vom 3. bis 5. Juli 2020. Mit drei spektakulären Showblöcken gewährten die Tambouren einen Einblick in die Kunst des Trommelns und weckten bereits heute die Vorfreude auf den Grossanlass im kommenden Sommer.

Am Festwochenende werden rund 10 000 Musikanten, Gäste und Zuschauer erwartet

Die Vorbereitungen für das Fest der Superlative in Kirchberg sind bereits seit längerer Zeit in vollem Gange. Das OK unter Präsident Freddy Oswald arbeitet mit viel Herzblut und Engagement für den mehrtägigen Event, der sowohl die Musikantinnen und Musikanten sowie die Bevölkerung aus der Region begeistern soll. Erwartet werden rund 1200 Einzel- und Sektionswettspieler aus 70 Vereinen aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Luzern, Nidwalden, Schwyz, Solothurn sowie aus Holland (NL), die in diversen Kategorien gegeneinander antreten. Mit dabei sind ebenfalls mehrere Hundert Jungtambouren und Jungpfeifer. Die Schulanlagen und Turnhallen in Kirchberg und Rüdtligen-Alchenflüh werden sich Anfang Juli in bunt geschmückte Wettspiellokale verwandeln, in denen Musik auf höchstem Niveau geboten wird. Im Bereich Saalbau/Turnhalle Grossmatt in Kirchberg entsteht eine grosse Festmeile mit kulinarischen Köstlichkeiten, Bars und allerlei Attraktionen.

Die Programmplanung ist weit fortgeschritten. Gegenwärtig sei nur so viel verraten: Der grosse offizielle Festauftakt ist auf Donnerstagabend, 2. Juli 2020, angesetzt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf spektakuläre Trommelwirbel und ein unvergessliches Live-Konzert freuen. Am Freitag und Samstag finden die Wettspiele statt. Am Sonntag schliesslich wird das Fest der Superlative mit einem farben- und klangfrohen Festumzug durch das Dorf seinen krönenden Abschluss finden. Das OK rechnet mit rund 10 000 Besucherinnen und Besuchern.

Der Tambourenverein Kirchberg rührte an der «Stärnestund ar Ersigestrass» die Werbetrommel für «Kirchberg 2020». Bild: Barbara Schwarzwald

Würdigung von traditionellem Kulturgut

Das Trommeln und Pfeifen stellt die wohl älteste musikalische Ausdrucksform typisch schweizerischer Prägung dar. Die Ursprünge reichen bis ins tiefe Mittelalter zurück. Schon im 13. Jahrhundert waren Trommel und Pfeife neben Dudelsack und Schalmeien wichtige Bestandteile der Volksmusik. Heute hat sich das Trommeln und Pfeifen stark modernisiert und vor allem auch breit diversifiziert. Nebst den klassischen Basler Trommeln werden unterschiedlichste Kompositionen mit verschiedenen Trommelstilen gespielt und namentlich wird auch dem Showtrommeln immer mehr Beachtung geschenkt. Die internationalen Erfolge von Schweizer Top-Formationen wie etwa dem «Top Secret Drum Corps» oder «Stickstoff» aus Basel belegen diesen Wandel. Das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest vom 3. bis 5. Juli 2020 in Kirchberg würdigt das traditionelle Kulturgut der Schweiz, zeigt zugleich neue und innovative Impulse auf und verbindet Musik mit einem grossen und stimmungsvollen Volksfest.

Markus Hofer

www.kirchberg2020.ch.